



Wattenberger Gemeindeblatt

Herbstaussgabe
37. Ausgabe / Oktober 2019



Bezirkserntedankfest der Jungbauernschaft/
Landjugend in Kolsassberg

Titelbild: Sandra Rauchdobler

Amtliche Mitteilungen

Kindergarten

Beschlüsse des Gemeinderates

Chronik - Bilder von Anno dazumal

Schule

Bunte Seiten

Wissenswertes

Termine

Aus dem Vereinsleben

Blitzlichter

Bürgermeister Franz Schmadl erreichbar unter:

Tel.: 05224/52230-5 oder Mobil: 0660 – 1204902

Amtsstunden:

Montag 18.30 bis 20.°° Uhr

Mittwoch 19.°° bis 20.°° Uhr

Für ein persönliches Gespräch mit Bürgermeister Franz Schmadl wird um kurze telefonische Voranmeldung im Sekretariat bei Martina Steinlechner, Tel. 52230 gebeten.

Telefon-Durchwahlen

Gemeindeamt Wattenberg 52230

Gemeindeamt Fax 52230-4

Bürgermeister Franz Schmadl	52230-5	bgm@wattenberg.tirol.gv.at
Gemeindesekretärin Martina Steinlechner	52230	m.steinlechner@wattenberg.tirol.gv.at
Finanzverwaltung Andrea Prem	52230-3	buchhaltung@wattenberg.tirol.gv.at amtsleiter@wattenberg.tirol.gv.at prem.andrea@wattenberg.tirol.gv.at

Waldaufseher Michael Bachmann 0664 - 4236128

Gemeindekindergarten:

Kindergartenleiterin Barbara Haag-Erler

52230-2 kg-wattenberg@tsn.at

Kinderkrippenleiterin Bettina Saringer

Mobil 0664 - 1887761 (Festnetzklappe wird eingerichtet)
kk-wattenberg@tsn.at

Abfallentsorgung:

Kunststoff- und Leichtverpackungssammlung, GELBER SACK:

	25. Oktober 2019
	22. November 2019
	20. Dezember 2019
	17. Jänner 2020

Elektronikschrott	jeden 1. Montag im Monat zwischen 18.°° und 20.°° Uhr
CD-Sammlung	jeden 1. Montag im Monat zwischen 18.°° und 20.°° Uhr
Altkleidersammlung	jeden 1. Montag im Monat zwischen 18.°° und 20.°° Uhr (Gemeindelager - Garage beim Gemeindeamt. Bitte nur gereinigte Kleidung.)

Es werden zur Ablage für Elektroschrott, CD's und Altkleider offene Behälter vor der Gemeindegarage, ab 18.°° Uhr bereitgestellt.

Restmüll jeden 1. und 15. im Monat - fällt dieser Termin auf ein Wochenende oder einen Feiertag ist der darauffolgende Wochentag der Ersatztermin

Grünschnitt kann an den bereitgestellten Plätzen Untermölslerweg, Keilfeld-Gemeindeplatz-Bereich-Frömel, Birchach-Abzweigung Birchersiedlung und Gemeindeplatz-Bereich-Mehrntal entsorgt werden. Strauch – und Baumschnitt kann nur im offenen Gemeindeplatz –Bereich-Mehrntal abgeladen werden.

Hinweis!!!

Bitte auf dem offenen Strauchschnittplatz kein Altholz entsorgen.





Liebe Wattenbergerinnen und Wattenberger!

Der Herbst macht sich mit seinen längeren Abenden bereits bemerkbar. Hinter uns liegt ein angenehmer Sommer in dem wir von Wetterextremen und Katastrophen Gott sei Dank verschont blieben.

Die Volksschule konnte heuer nach zwei Jahren Baustelle zum ersten Mal ohne jegliche Bauzäune und anderer aufgestellter Baustelleneinrichtungen bezogen werden. Es ist dabei gelungen, neben der Errichtung des Vorplatzes auch die Eingänge zur Volksschule und zur Kinderkrippe fertigzustellen.

Mit zwei elektronischen Geschwindigkeitsanzeigern gibt es nun auch ein klares Signal zum langsam Fahren mit dem Ziel, den Verkehr im Umkreis der Schule und der Kinderbetreuungseinrichtungen zu beruhigen.



Bild: Alpenverein Wattens

Mit der Einweihung des neu sanierten Alpenvereinshauses in der Marktgemeinde Wattens wurde ein weiteres Projekt abgeschlossen an dem sich auch die Gemeinde Wattenberg mit sechs anderen Gemeinden des Planungsverbandes 20 beteiligte.

Die Neugestaltung dieses Hauses für kletterbegeisterte ist hervorragend gelungen und ich gratuliere dem Alpenverein Sektion Wattens ganz herzlich. Die Kletterangebote für unsere Schule, Kindergarten, und für den Sportverein können gerne in Anspruch genommen werden.

Es freut mich, dass für die Inbetriebnahme des Wildstättliftes wieder alle Voraussetzungen geschaffen sind. Es gibt einen mehrheitlichen GR – Beschluss für den Ankauf eines Pistengerätes und einer technischen Erneuerung der Liftanlage. Beim Pistengerät handelt es sich um ein Gerät der Marke Kässbohrer mit einer Restnutzungsdauer von 10 Jahren. Abzüglich Mehrwertsteuer (sie wird rückvergütet) und der Förderung für Kleinstschigebiete bleiben der GmbH bzw. der Gemeinde Kosten von rd. € 25.000.--.



Was unsere Straßenbaustelle „Rieser Kurve“ betrifft, so sollte diese mit Oktober größtenteils zu Ende gehen. Ich bedanke mich bei der Landesstraßenverwaltung und bei der ausführenden Baufirma für den zügigen Baufortschritt und für die Betreuung der Umleitungsstrecken.

Ich bedanke mich auch bei allen VerkehrsteilnehmerInnen für das Verständnis und freue mich auf ein weiteres neu saniertes Straßenstück der Wattenberger Landesstraße L339.

Ich wünsche viel Freude beim Lesen dieser Herbstausgabe. Allen, die mit Schulbeginn oder mit den Beginn einer Lehre in einen neuen Lebensabschnitt gestartet sind wünsche ich viel Erfolg und alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen
Bürgermeister

Franz Schmadl





**Wenn aus Liebe Leben wird,
hat das Glück einen Namen.**

Jasmin und Josef Gridling
Bianca Hölzl und Josef Egger
Eva-Maria Wiedenhofer

Tochter Eliana
Sohn David
Tochter Aurora



Man muss die Feste feiern, wie sie fallen!

80. Geburtstag Agnes Schmadl „Schlanggl“
75. Geburtstag Franz Steinlechner „Unterau“
70. Geburtstag Sonja Lamprechter



**Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten!**



Herta Steiner
gest. 9. September 2019



Josef Furtner
gest. 13. September 2019

Gassen und Spazierwege sind keine Mountainbike-, E-Bike- oder Motorradstrecken!

Wie schon in einer Ausgabe des Gemeindeblattes erwähnt, sind unsere von den Vereinen gepflegten Gassen und Spazierwege keine Mountainbike – oder Downhillstrecken. Teilweise führen diese Gehwege durch privaten Grundbesitz. Dort gibt es ein Wohlwollen für das Benützen als Wanderweg, jedoch schwindet dieses beim Auftauchen von Mountainbike, E – Bike - oder Motorradfahrern, sehr rasch.

Von Seiten der Gemeinde wurde und wird immer wieder betont, dass die Gassen und damit auch jene die durch Privatgrund führen, als Spazierwege gedacht sind.

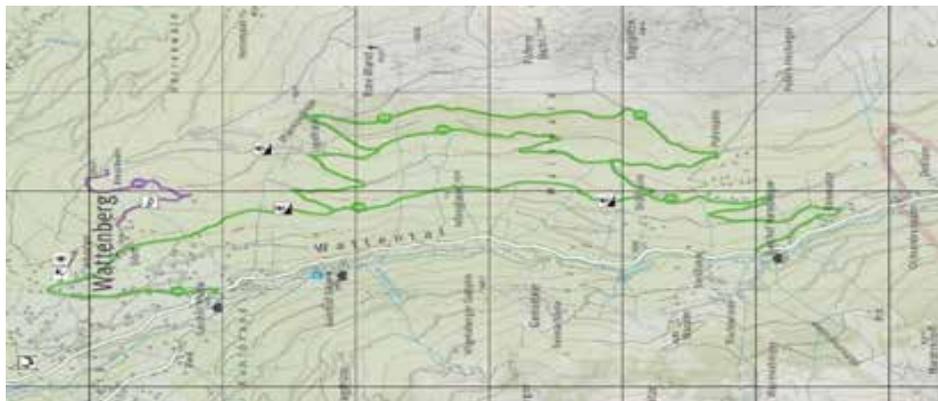
Motorradfahren, Mountainbiken ist hier **NICHT** erlaubt!

Dieses Einvernehmen zwischen Gemeinde und Grundbesitzern wird durch die **unerlaubte** Rad – und Motorsportnutzung unangenehm gestört.

Auch für Wanderer erzeugt ein Zusammentreffen mit Mountainbikern und Motorradfahrern gefährliche Situationen.

Die **Mountainbikeroute 519** ist eine eigens freigegebene ca. 13 km lange ausgewiesene Radstrecke. Durch einen Vertrag zwischen Gemeinde und dem Tourismusverband sind die rechtlichen Fragen bei Unfällen oder unvorhergesehenen Ereignissen weitestgehend geklärt. Dies bedeutet auch für den Radfahrer mehr Rechtssicherheit.





Bei nicht freigegebenen Wegen ist dies nicht der Fall! Das Verletzungs- und Haftungsrisiko ist um ein Vielfaches höher und der Radfahrer handelt grundsätzlich auf eigenes Risiko!



Es ist nicht unser Ziel, jeden nicht ausgewiesenen Wald- oder Feldweg mit einer Radfahrverbotstafel zu kennzeichnen. Daher bitte ich im Interesse der Gemeinde, der Grundbesitzer, der Freizeitsportler und Wanderer, die ausgewiesenen Mountainbike-Strecken zu benützen. Dort wo Radverbotschilder platziert sind, sind diese auch zu beachten. Alle anderen Wege, die weder für den Rad- noch für Motorsport ausgewiesenen sind, können begangen, aber eben nicht befahren werden.

Mit diesem Verständnis schützt man andere und letztendlich auch sich selbst vor gefährlichen Situationen und Unfällen.

Ich wünsche allen, die sich in unserer schönen Umgebung gern im Freien, zu Fuß oder auf zwei Rädern aufhalten, angenehme Herbsttage, konfliktfreie – und vor allem unfallfreie Begegnungen.

Gemeindeausflug in das Wipptal

Am 17. August 2019 startete unser alljährlicher Gemeindeausflug heuer nach Steinach am Brenner. Nach einem ausgiebigen Frühstück im Cafe Pardeller besuchten wir das Info Center, in dem uns der ehemalige Vizebürgermeister von Steinach Erich Holzmann in einem zweistündigen Vortrag sehr ausführlich über den Bau des Brenner Basistunnels berichtete.

Es werden zwei Haupttunnels und ein 12 m tiefer liegender Erkundungsstollen durch die Alpen und damit auch durch den Alpenhauptkamm gegraben. Für Personenzüge verkürzt sich die Fahrzeit von 80 auf 25 Minuten.

Der Brenner Basistunnel verläuft beinahe gradlinig, die höchste Erhebung ist auf 840 m Seehöhe. Von diesen und vielen anderen Fakten und Zahlen wurde uns sehr lebhaft berichtet.

Im Anschluss brachte uns die Bergeralmbahn zur Mittelstation, wo wir nach einer Viertelstunde Gehzeit in der „Bärenfalle“ ein Mittagessen genossen.

Danach wanderten wir zur nächstgelegenen Gerichtsherrenalm und wieder zurück.

Fahti vom Busunternehmen Moser Bus brachte uns um ca. 17.30 Uhr wieder sicher nach Hause.

Es freut mich, wenn dieser Ausflug bei allen, die teilnahmen, als angenehmer Tag in Erinnerung bleibt.

Bgm. Franz Schmadl





Vorteile nützen.
Klima schützen.



EIN DOPPELTES PLUS FÜR ALLE, DIE JETZT HEIZKOSTENZUSCHUSS BEANTRAGEN

Für die kommende Heizperiode 2019/2020 gewährt das Land Tirol für alle Berechtigten einen höheren Heizkostenzuschuss. Diese, für viele sehr wichtige finanzielle Unterstützung, beträgt für die kommende Heizperiode nun 250 Euro und gehört damit zu den höchsten in ganz Österreich. Der Zuschuss soll vor allem verhindern, dass die TirolerInnen in ihren eigenen vier Wänden frieren oder durch den Wärmebedarf in eine finanzielle Notlage geraten.

Eine Antragstellung ist seit dem 1. Juli bis zum 30. November 2019 möglich. Für die Gewährung des Heizkostenzuschusses muss ein Hauptwohnsitz in Tirol vorliegen sowie auf die Einhaltung einer Einkommensobergrenze geachtet werden. Bei BezieherInnen einer laufenden Mindestsicherung bzw. Grundversorgung ist dieser Zuschuss bereits in den Sozialleistungen enthalten und es kann damit kein weiterer Antrag gestellt werden. Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.tirol.gv.at/heizkostenzuschuss.

Neben dieser dringend nötigen finanziellen Hilfe kann auch ein bewusster Umgang mit Energie- und Ressourcen dazu beitragen, in den eigenen vier Wänden Kosten zu sparen. Gleichzeitig wird dabei das Klima geschont – ein doppeltes Plus für alle.

Das Land Tirol bietet mit der Initiative DoppelPlus ein spezielles Energie- & Klimacoaching an, welches für einkommensschwache Haushalte wie Heizkostenzuschuss-, Mindestsicherungs- oder GrundversorgungsbezieherInnen, vollkommen kostenlos ist. Zusätzlich erhalten Haushalte, die ein solches Coaching in Anspruch nehmen, neben den wertvollen, individuell angepassten und praktischen Tipps, ein Starter-Paket im Wert von ca. 50 Euro, welches u.a. ein Temperatur- und Luftfeuchtemessgerät und eine LED-Lampe enthält. Durch die nachhaltige Senkung der Haushaltskosten und des Energieverbrauchs wird ein zusätzlicher Beitrag für die Energiestrategie TIROL 2050 energieautonom und den Schutz unseres Klimas geleistet.

Anmeldungen für ein kostenloses Energie- und Klimacoaching von DoppelPlus bei Ihnen zu Hause bitte telefonisch unter +43 699 16198337 oder per E-Mail an kontakt@doppelplus.tirol.

Wussten Sie, dass...

- eine LED-Lampe im Vergleich zur Glühbirne bei einer mittleren Brenndauer von 4h pro Tag mehr als 10 Euro im Jahr einspart.
- eine Minute pro Tag kürzer duschen ca. 20 Euro pro Person und Jahr einspart.
- ein Grad weniger Raumtemperatur Ihre Heizkosten im Jahr um bis zu 6% senken kann.
- Sie durch richtiges Lüften nicht nur Ihr Raumklima verbessern, sondern auch Ihre Energiekosten senken können.

Die ehrenamtlichen Energie- & Klimacoachs der Initiative DoppelPlus helfen Ihnen dabei, diese und weitere Dinge in Ihren Alltag einzubauen, um davon zu profitieren, nicht nur finanziell, sondern auch im Bereich Ihrer und unser aller Lebensqualität.

Einladung zum Blumenschmuck-Törggeleabend am 22. November 2019 um 19:00 Uhr

Als Dankeschön für den wunderschönen Blumenschmuck lädt die Gemeinde Wattenberg zum Törggelen ins Gasthaus Mühle ein!

Andre Felderer wird über sein Trinkwasser-Projekt in Kenia berichten.

Auf einen gemütlichen Abend freut sich der Sozial- und Kulturausschuss der Gemeinde Wattenberg.



Information über Mülltrennung

Altholz: Richtig entsorgen für bestmögliche Verwertung

Holzabfälle richtig zu trennen ist die Grundlage für eine ressourcenschonende Verwertung. Seit Anfang 2019 gelten dafür neue gesetzliche Bestimmungen.

Stofflich verwertbare Holzabfälle gehören in den Altholz-Container am [Recyclinghof, ASZ, AWZ... - ortsübliche Bezeichnung für die Sammelstelle]. Bei richtiger Trennung können sie beispielsweise zu neuen Spanplatten verarbeitet werden. Stofflich verwertbar sind:

- Unbehandeltes Holz
- Leimholz
- Paletten
- Schaltafeln
- Holzmöbel (ohne Polsterung!)
- OSB-Platten
- Lose verlegte Parkettböden
- Spanplatten

Andere Holzabfälle gehören in den Sperrmüll-Container und werden so einer thermischen Verwertung zugeführt, zum Beispiel: Polstermöbel und andere Verbundmaterialien (d.h.: Holzteil ist mit anderen Stoffen fest verbunden), imprägniertes Holz, Laminat, Multiplex-, Siebdruck-, Holzfaserdämm- oder MDF-Platten. Auch Türen und Fenster (mit Stock) gehören zum Sperrmüll! Grund dafür sind meist die Materialeigenschaften wie die Länge der Holzfasern, Imprägnierung oder Holzanteil.

Auch für Holzabfälle gilt: Am [Recyclinghof, ASZ, AWZ...] werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen! Großmengen sind über ein gewerbliches Entsorgungsunternehmen zu entsorgen.

Umwelt-Tipp: Noch umweltfreundlicher ist es, Gegenstände wiederzuverwenden. Zum Beispiel können gebrauchte Möbel oft noch jemandem Freude machen. Für gut erhaltene Stücke sind Secondhand-Läden, Flohmärkte oder Onlinebörsen eine ressourcenschonende Alternative zum Altholz- oder Sperrmüllcontainer!



Stofflich verwertbare Holzabfälle gehören in den Altholz-Container. (Grafik: ATM)



Bei den letzten Sitzungen des Gemeinderates wurden folgende Maßnahmen bzw. Projekte beschlossen (3. Quartal 2019):

Gemeinderatssitzung vom 10. Juli 2019

• **Änderung der Wasserleitungsordnung**

Der Gemeinderat erlässt mit Sitzungsbeschluss vom 10. Juli 2019 aufgrund der Ermächtigung des § 18 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 – TGO, LGBl. Nr. 36, in der jeweils geltenden Fassung, für die Benützung der Gemeindewasserversorgungsanlage folgende Wasserleitungsordnung:

Die Wasserleitungsordnung wird bei § 5 Abs. 2 wie folgt geändert

2. Nutzt ein/e Anschlussnehmer/in zusätzlich eigenes Wasser aus privaten Quellen oder Regenwasser (z.B. für Toilettenspülung Wäsche waschen u. dergl.), so dürfen zwischen diesen Leitungssystemen und jenem der öffentlichen Wasserversorgung keine Verbindungen oder Umstellmöglichkeiten vorgesehen werden.

Vorhandene nicht genutzte Anschlussleitungen der Gemeindewasserversorgung oder Privatleitungen sind zu verplomben.

• **Änderung der Wasserleitungsgebührenverordnung**

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der Ermächtigung des § 17 Abs. 3 Zahl 4 des Finanzausgleichsgesetzes 2017 - FAG 2017, BGBl. 1.Nr. 116/2016, folgende vorliegende Wasserleitungsgebührenordnung per 1. September 2019 in Kraft zu setzen.

Die Wasserleitungsgebührenordnung wird wie folgt ergänzt:

Für landwirtschaftliche Betriebe mit einem Mindestbesatz von 2 GVE gewährt die Gemeinde Wattenberg eine Freimenge an Trinkwasser bzw. Nutzwasser von 150 m³ pro Jahr.

Landwirtschaftliche Betriebe mit einem GVE Besatz von mindestens 10 GVE können, wenn sie 60% ihres GVE Besatzes nicht alpen, um eine Freimenge von 190 m³ ansuchen.

Bei einem Ansuchen um eine Freimenge von 190 m³ sind jährlich GVE Listen und Almauftriebslisten vorzulegen.

Bei einem Ansuchen um 150 m³ genügt eine Bestätigung, dass der Betrieb mindestens 2 GVE hält.

• **Erweiterung der Wasserversorgungsanlage – Bereich - Au –King**

Der Gemeinderat beschließt eine Erweiterung der Wasserversorgung im Bereich „Au bis King“ mit geschätzten Kosten von € 25.000.--.

• **Brennholzansuchen**

Der Gemeinderat teilt für drei Antragsteller Brennholz zu je 12 fm pro Haushalt zu.

• **Wohnungsvergaben**

Der Gemeinderat vergibt 2 Wohnungen an zwei Wohnungswerber aus Wattens.

Gemeinderatssitzung vom 21. August 2019

Kassaprüfung des 2. Vierteljahres 2019

Kassenbestandsaufnahme 30. Juni 2019

Summe - gebuchte Einnahmen-Abstattungen 2019	€ 2.830.094,36
Summe - gebuchte Ausgaben-Abstattungen 2019	€ 2.619.437,70
Buchmäßiger Kassenbest. (Kassen-Soll-Bestand)	€ 210.656,66
Betriebsmittel-Rücklage	€ 60.481,04

Bei den letzten Sitzungen des Gemeinderates wurden folgende Maßnahmen bzw. Projekte beschlossen (3. Quartal 2019):

Gemeinderatssitzung vom 21. August 2019

• Änderung des Flächenwidmungsplanes Gp. 895/3

Der Entwurf im Bereich Feuerwehrhaus sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wattenberg im Bereich der Grundstücke 332/2, 907, 344, 895/3, 910 KG 81019, von derzeit in künftig vor:

Betroffene Parzellen:	Derzeitige Widmung:	Geplante Widmung:
Gp. 332/3, 907, 344, 895/3, 910	Sonderfläche Gasthaus § 43 (1), Vorbehaltsfläche Feuerwehrhaus § 52 Freiland §41 (01) TROG 2016	Vorbehaltsfläche Feuerwehrhaus § 52 Sonderfläche Gasthaus § 43 (1) Freiland §41 TROG 2016

• Änderung des Flächenwidmungsplanes Gp. 344

Der Entwurf im Bereich Feuerwehrhaus sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wattenberg im Bereich der Grundstücke 344, 895/3 KG 81019, von derzeit in künftig vor:

Betroffene Parzellen:	Derzeitige Widmung:	Geplante Widmung:
Gp. 344, 895/3	Vorbehaltsfläche Feuerwehrhaus § 52 Freiland gemäß § 41(1) TROG 2016	Sonderfläche sonstige landwirtschaftliche Gebäude § 47 TROG 2016

• Änderung des Flächenwidmungsplanes Gp. 332/3

Der Entwurf im Bereich Mühle sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wattenberg im Bereich der Grundstücke 332/3, .269, 344, 334, 895/3 KG 81019, von derzeit in künftig vor:

Betroffene Parzellen:	Derzeitige Widmung:	Geplante Widmung:
Gp. 332/3, 269, 344, 334, 895/3	Vorbehaltsfläche Feuerwehrhaus § 52 Freiland gemäß § 41(1) TROG 2016	Sonderfläche Gasthaus (standortgebunden) Gebäude § 43 (01) TROG 2016

• Änderung des Flächenwidmungsplanes Gp. 417

Der Entwurf im Bereich „Riede“ sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wattenberg im Bereich der Grundstücke 417 KG 81019, von derzeit in künftig:

Betroffene Parzellen:	Derzeitige Widmung:	Geplante Widmung:
Gp. 417	Freiland gemäß § 41(1) TROG 2016	Sonderfläche Hofstelle § 43 (7)-standortgebunden TROG 2016

• Aufhebung und Neufassung des Beschlusses vom 24. April 2019 Tagesordnungspunkt 11 – Änderung des Flächenwidmungsplanes Gp. 209/2

Der Entwurf im Bereich Birchach sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde im Bereich der Grundstücke, KG 8109, von derzeit Freiland in künftig Wohngebiet vor.

Betroffene Parzellen:	Derzeitige Widmung:	Geplante Widmung:
Gp.209/2	Freiland gemäß § 41(1) TROG 2016	Wohngebiet gemäß § 38 Absatz TROG 2016



Bei den letzten Sitzungen des Gemeinderates wurden folgende Maßnahmen bzw. Projekte beschlossen (3. Quartal 2019):

Gemeinderatssitzung vom 21. August 2019

• **Erlassung eines Bebauungsplanes Gp. 895/3, 344 u. Gp 332/2**

Der Gemeinderat beschließt im Bereich Feuerwehrhaus, gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 einen Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 9. Juli 2019, Zahl 366, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen und zu erlassen.

• **Bauholzansuchen – Beschlussfassung**

Der Gemeinderat beschließt für 30 fm Bauholz zum halben Preis für einen Antragsteller zu genehmigen.

Der Gemeinderat beschließt einen anderwärtigen Zuschuss in Bauholz für landwirtschaftliche Objekte für einen Antragsteller.

• **Brennholzansuchen – Beschlussfassung**

Der Gemeinderat beschließt 12 fm Brennholz pro Haushalt für einen Antragsteller.

Gemeinderatssitzung vom 18. September 2019

• **Festsetzung der Müllgebühr für 2019**

Der Gemeinderat beschließt die Müllgebühren für 2019 mit € 10,50/Sack incl. 10% MWSt und € 0,40 /kg Bioabfall incl. 10% MWSt festzusetzen.

• **Festsetzung der Heizkosten für 2019/20**

Der Gemeinderat beschließt die Heizkosten für die Heizperiode 2019/2020 mit € 1,15/m² zuzgl. 20 % MWSt festzusetzen.

• **Holzvergabe und Vergabe der Schlägerungsarbeiten**

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe von ca. 250fm Zirbenholz an die Fa. Knapp zum Preis von € 285/fm B/C netto vergeben.

Ca. 50 fm Fichtenholz werden zum Preis von € 65/fm B/C netto an die Fa. Troger Holz vergeben.

Die Schlägerungsarbeiten werden an die Fa. Klausner zum Preis von € 38,50/fm netto bergauf – seilen vergeben.

• **Durchführung Grundübernahme Gp. 393/2 gem. Vereinbarung 15. Dezember 2005**

Der Gemeinderat beschließt die Umsetzung einer privatrechtlichen Vereinbarung vom 15. Dezember 2005 und beauftragt Dipl. Ing Bernhard Thurner mit der Vermessung und grundbücherlichen Durchführung zur Übertragung des Servitutweges auf Gp. 393/2

• **Gemeindezuschuss – Schulgeld**

Der Gemeinderat beschließt einen Schulgeldzuschuss von 30 % für Unterstufengymnasien und Schulen an die ein monatlicher Schulgeldbetrag zu entrichten ist und die nicht unter die Schulerhalterbeitragspflicht der Gemeinde Wattenberg fallen.

Der Schulgeldzuschuss ist gedeckelt mit € 450 pro Schüler/in und Jahr und kann ab dem Schuljahr 2019/20 jährlich beantragt werden.

Der Antrag ist mittels eines zur Verfügung stehenden Formulars bis spätestens 31. Oktober des Folgejahres zu beantragen.

Der Schulgeldzuschuss kann nur für vier Schulstufen nach Absolvierung der Volksschule beantragt werden.



Erste Klasse 2019



Ersteler 2019



Zweite Klasse 2019

Ein Wort für Dich / Sie vom Wallfahrtszentrum und Abtei St. Georgenberg

Immerfort empfangen mich aus deiner Hand.
 So ist es und soll es sein.
 Das ist meine Wahrheit und meine Freude.
 Immerfort blickt dein Auge mich an,
 und ich lebe aus deinem Blick,
 du mein Schöpfer und mein Heil.
 Lehre mich in der Stille deiner Gegenwart,
 das Geheimnis zu verstehen, das ich bin.
 Und das ich bin durch dich und vor dir, und für dich.

Romano Guardini



In der Hirschlandkapelle (Keilfeld) wird jeden Dienstag um 18:30 Uhr der Rosenkranz gebetet!
 Wir freuen uns auf Dein Kommen!

Anni Schmalzl
 Elisabeth Rauchdobler
 Elisabeth Fröhlich



90 Jahre Säge-Kirche

Geweiht ist die Säge-Kirche Christus dem König, dessen Patrozinium immer am letzten Sonntag im November gefeiert wird. Mit dem Christkönigssonntag, der heuer auf den 24. November fällt, endet das Kirchenjahr.

Christus ist als ein König zu verstehen, der sein Reich allein mit der Kraft der Liebe errichtet.



Wenn die Säge-Kirche sprechen könnte:

- * Heuer werde ich 90 Jahre alt.
- * Die Idee war zuerst, dass ich am „Vögler Bichl“, neben dem Gasthaus Vögelsberg erbaut werde. Aber die Wattenberger wollten den Platz bei der Säge, sonst wären sie nach Wattens in die Kirche gegangen.
- * Ich wurde 1929 von der Familie Pittl, Wirtsleute des Gasthof Säge, nach dem Plan des Zimmermannes Thomas Mayerl erbaut.
- * Alle haben bei meinem Bau mitgeholfen, Wattenberger, Vögelsberger und zum Teil auch Wattener.
- * Am 27.10.1929, dem Christkönigssonntag, wurde ich von Pfarrer Alois Gfall, Christus dem König geweiht.
- * Jetzt stehe ich hier und habe viele gute und schlechte Zeiten erlebt.
- * 1965 wurde ich von einer großen Hochwasserkatastrophe gerade noch verschont.
- * Ich bin nicht groß, aber ich bin immer da.
- * Manchmal bin ich zu groß, manchmal jedoch auch zu klein.
- * Meine drei Glocken lassen mich jeden Sonntag hörbar werden.
- * Im Winter friere ich schrecklich, aber im Sommer ist es angenehm kühl in mir.
- * Ich habe einen schönen Platz – ich verbinde den Vögelsberg und den Wattenberg.
- * Ursprünglich war ich rechteckig, der gewölbte Altarraum wurde erst später dazu gebaut. Das Kreuz im Altarraum stammt von der alten Felder Kapelle. Vorher war an diesem Platz eine Christkönigsstatue.
- * In meinem Tabernakel befindet sich einer von meinen drei Kelchen, welcher einen besonders schönen Mantel hat. Der große Kelch wurde mir spendiert von Anna Angerer, Rinserbäuerin in Wattens. Seit Weihnachten 1931 habe ich auch einen kleinen Kelch, welcher als Hostienkelch eingesetzt wird. Dieser stammt von den Gemeinden Wattenberg, Vögelsberg und Wattens.
- * Besonders schön ist auch meine Monstranz.
- * Ich freue mich, dass ich jeden Sonntag schön geschmückt werde und Besuch bekomme.
- * Mali Steinlechner ist seit 1992, jetzt schon 27 Jahre lang meine Mesnerin. Sie hat eine besonders gute Hand für den Blumenschmuck. Ich freue mich sehr, wenn ich dafür bewundert werde. Vor ihr betreuten mich Burgl Prem, Rosl und Heinrich Pitl, der „Pusterer Tondl“ und der Sagschneider Trebo.
- * Besonders freue ich mich jeden Sonntag auf die Ministranten. Es wurden immer wieder tüchtige junge Menschen gefunden, die die Ministranten in ihre Dienste einführten und betreuten. Aktuell wird die Ministrantenbetreuung von Klara Schmadl und Hanna Steinlechner gemacht.
- * Über die Messgestaltung in all den Jahren hab ich auch einiges zu berichten:
Nach dem Krieg übernahm die Familie Wopfner (Schusterhaus) einige Jahre die musikalische Gestaltung. Tochter Luise war die Organistin, jeden Sonntag nahm sie das Harmonium mit nach Hause, um zu üben. Ab 1957 übernahm Schuldirektor Anton Haag für Jahrzehnte diese Tätigkeit.
Mit dem Harmonium begleitete er Volks- und Chorgesang.
Es freut mich, dass auch jetzt in meinem fortgeschrittenen Alter jeden Sonntag feierliche Musik und Volks- und Chorgesang in mir ertönen. Dafür sorgen engagierte Berger. Ingrid Puelacher hat dankenswerter Weise die Organisation dazu übernommen.
Wenn die schönen Klänge der Wattenberger Musikkapelle erklingen, wird mir ganz wehmütig zumute. Da fällt mir immer ein, wie die neu gegründete Musikkapelle bei meiner Einweihung vor 90 Jahren die Messe feierlich gestaltet hat.
- * Bei mir ist jeder willkommen.
- * Ich glaube, dass die Menschen, die zu mir kommen, gerne kommen. Besonders freue ich mich über Kinder.

- * Ich habe auch schon Taufen, grüne, silberne und goldene Hochzeiten erlebt – das waren besonders schöne Momente.
- * Früher hat es immer zweimal am Sonntag einen Gottesdienst gegeben, um 7.30 Uhr und um 9.30 Uhr. Heute ist die Hl. Messe an Sonn- und Feiertagen um 8.30 Uhr.
- * Als man noch zu Fuß gehen musste, kamen die Ober- und Mitterberger zur Säge-Kirche und die Unterberger gingen nach Wattens, weil sie es da näher hatten.
- * Über viele Jahre hindurch betreuten mich die Franziskanerpater, die Pater des Servitenklosters in Volders so wie der „Poschn Pater“ Franz Grubinger. Derzeit werden die Messen hpsl. von den Priestern des Seelsorge-raumes zelebriert.
- * Ich danke euch allen und besonders dem Herrn Pfarrer, dass es durch seine und eure Mithilfe möglich ist, jeden Sonn- und Feiertag einen Gottesdienst zu feiern. Für diesen Zweck stelle ich meinen Raum gerne zur Verfügung.
- * Zum Schluss bitte ich euch noch, vergesst mich nicht und kommt mich oft besuchen.

Familienliturgiekreis Wattenberg und VD i.R. Anton Haag

Auch von meiner Seite Gratulation zum Jubiläum, adressiert vor allem an jene, die das Ganze in Schwung halten. Vergelt's Gott im Namen unserer Pfarrgemeinde. Voraussichtlich könnte das Kirchlein noch Veränderungen sehen. Wesentlich bleibt das Zusammenstehen, damit das Kirchlein nicht allein bleibt, und das Zusammenkommen, weil eine Gemeinschaft das braucht und weil es der beste Garant für die Zukunft ist: „Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich mitten unter ihnen“, so sagt Jesus.

Euer Pfarrer Alois Juen



Altarraum



Tabernakel mit den drei Kelchen und der Monstranz



Holzkruzifix von Peter Sellemond und Teile des Kreuzweges



Herz Jesu



Herz Maria



Hl. Theresia vom Kinde Jesu (nach anderen Quellen die Hl. Dorothea) von Franz Xaver Fuchs



Bleiverglasung am Chorfenster angefertigt von Hans Dorfmann, nach dem Entwurf von Anton Haag



Mantel des Kelches



90 Jahre Säge-Kirche



Claudia Sieberer - Krippenhintergrund und
Robert Unterwurzacher Krippenbauer



Weihnatskrippe Säge Kirche 2002

Aus dem Vereinsleben

Chor ProMusica

Wie jedes Jahr säuberten und mähten fleißige Helferlein aus unserem Ausschuss, die uns zugeteilte Bodengasse. Sie tragen durch ihren ehrenamtlichen Einsatz sehr viel zu einem „wanderbaren“ Wattenberg bei. Auf diesem Wege, ein von ganzem Herzen kommendes Vergelt`'s Gott dafür!

Weil auch gut ersichtlich sein soll, wer die Gasse betreut, haben wir an Anfang und Ende ein schön gestaltetes Schild, von Julia Heumader kreiert, angebracht. Vielen Dank noch mal!

Pittl Claudia



Ankündigungen!

Koffermarkt

Am 19. Oktober 2019 findet der Markt für „Leckereien und Selbstgebasteltes“ von 10:00 – 15:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule statt.



ProMusica veranstaltet am 7. Dezember 2019 wieder einen Advent-nachmittag auf dem Parkplatz vor der Schule. Als besondere Gäste werden der Hl. Nikolaus und die Wattenberger Herbergsucher erwartet.

In Zusammenarbeit mit den Wattenberger Bäuerinnen, die uns mit selbstgemachten Kiachln verwöhnen, freuen wir uns auf einen gemütlichen und stimmungsvollen Nachmittag.



Am 30. Juni waren wir bei der Herz-Jesu Prozession mit vielen Mitgliedern vertreten.

Zum Abschluss der Probensaison vor der Sommerpause organisierten die Leiter der Jugendgruppe ein Grillen für Kinder und Eltern im Schulhof. Herzlichen Dank für euren Einsatz das ganze Jahr über!

Die nächste Ausrückung mit Fahnenabordnung war die Mölsbergmesse.



Im September begannen wieder die Proben für die Kindergruppe und am 28. September nahm sie beim Folklore Festival in Rum teil. Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung lag auf Integration und es wurden Folklore Aufführungen aus aller Welt dargeboten, darunter auch die Plattler und Tänze der Brauchtumsgruppe Wattenberg. Am selben Tag war unsere Kindergruppe auch für eine Hochzeit engagiert, wo sie einige Tänze präsentierten. Am 5. Oktober luden wir alle, die uns beim Mai-fest tatkräftig unterstützt haben zu einem Helferessen in den Gasthof Ebner in Absam ein. Bei gutem Essen und gemütlichem Beisammensein wurde es ein gelungener Abend.

Wir gratulieren Johanna Steinlechner und ihrem Reini herzlich zur Geburt der kleinen Lisa, die am 21. August das Licht der Welt erblickte.

Elisabeth Schmadl



Jungbauernschaft/Landjugend Wattenberg

Sommerausflug - Villacher Kirchtag

Am 3. August fuhren wir mit einem Bus gemeinsam zum Villacher Kirchtag.

Nach einer etwas längeren Anreise bezogen wir unsere Hotelzimmer und machten uns auf den Weg in die Innenstadt, wo bei verschiedenen Musikbühnen, Essens- und Getränkeständen sowie einem Vergnügungspark für jeden etwas dabei war. Auch das Wetter spielte mit und so verbrachten wir bei angenehmen Temperaturen und toller Stimmung den Abend auf dem Festgelände.

Am nächsten Morgen machten wir uns auf den Weg zum Millstättersee, wo wir die Sonne und das kühle Nass genießen konnten, bevor wir wieder die Heimreise nach Wattenberg antraten.

Es war ein toller Ausflug, vielen Dank an alle die dabei waren!

Johanna Schmadl





Musikkapelle Wattenberg

Die Musikkapelle Wattenberg hat die Sommerpause gut überstanden und startet nun frisch und motiviert in die Proben.

Am 18. August durften wir die Mölsbergmesse bei bestem Wetter musikalisch umrahmen. Beim anschließenden „Schnitzelessen“ der Feuerwehr beim Schießstand konnten wir nach bewährter Tradition mit einem kleinen Konzert unterhalten.

Gleich eine Woche später waren wir mit einem Konzert beim Wattener Sommerfestival beim Musikpavillon mit dabei.

Die Fröhschoppensaison beendeten wir am 15. September auch dieses Jahr beim GH Wattenerhof.

Auch unsere Jugendkapelle startete bereits voll motiviert. Am 28. September konnten sie bereits mit einem Auftritt beim Tag der Jugend in Hall begeistern.



Wir sind stolz auf unseren Nachwuchs. Dieses Schuljahr startete zum zweiten Mal eine Bläserklasse in der VS Wattenberg, die wir in Zusammenarbeit mit Musiklehrern der Musikschule Wattens begleiten. Gleich sieben Kinder lernen nun seit Schulbeginn ein Instrument.

Am 29. September machten wir mit unseren PartnerInnen einen Ausflug zum Chiemsee.



Wir gratulieren unseren Mitgliedern Sonja Lamprechter, Franz Schauer und Martin Steinlechner zum 70er und Agnes Schmadl zum 80er.

Zur letzten Ruhe begleiten durften wir den Obmann unserer Partnerkapelle Musikverein Elchingen Alfons Mahler. Alfons war ein langjähriger Freund und Gönner unserer Kapelle. Dieses Jahr war er zum 25. Mal bei der Mölsbergmesse mit dabei.

Schriftführerin
Lisa-Katharina Brunner



Freiwillige Feuerwehr Wattenberg

Fahrt mit einem Feuerwehrboot

*F*in Erlebnis der besonderen Art konnte am 31. August 2019 unsere Feuerwehrjugend bei herrlichem Wetter am Achensee genießen. Bei einer rasanten Fahrt mit einem Feuerwehrboot kreuz und quer über den idyllisch gelegenen See inmitten der wunderschönen Bergwelt wurden uns die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten und das sichere Arbeiten mit dem Feuerwehrboot erklärt.

Ein herzliches Dankeschön an den Kommandanten der Feuerwehr Achenkirch, ABI Georg König, der es uns ermöglichte, bei einer Übungsfahrt diese coole und unvergessliche Bootsfahrt zu erleben.



Sachspende für die Freiwillige Feuerwehr Wattenberg

Christoph Schmadl, Inhaber der Firma Christoph Bau, spendierte der Feuerwehr Wattenberg dieses moderne Rettungsgerät, ein herzliches Dankeschön für die großzügige Unterstützung.



v.l.: Kommandant Stefan Schaffärer, Christoph Schmadl,
Kommandant-STv. Harald Markart

Die Ausrüstung der Feuerwehr Wattenberg wurde mit einem sogenannten „Spineboard“ - übersetzt Wirbelsäulenbrett – um ein zeitgemäßes und modernes Rettungsgerät erweitert.

Aufgrund des simplen Handlings findet das Spineboard immer mehr Anwendung im Rettungs- und auch Feuerwehrwesen. Dieses moderne Rettungsgerät ist eine Trage, welche sich für die Rettung von Personen aus unwegsamem Gelände wie auch für die Rettung von schwerverletzten Personen nach einem Verkehrsunfall mit Verdacht auf eine Wirbelsäulenverletzung eignet. Sie ermöglicht eine schonende Rettung und achsengerechte Lagerung der zu bergenden Person.

OV Dieter Farbmacher



Ausschuss-Grillabend

*B*ei unserem Mitglied Verena Woisetschläger verbrachten wir einen unterhaltsamen Grillabend, danke!





VEREIN LEWAL

Lebenswertes Wattental

www.lewal.at

info@lewal.at

Almerermesse und Musikantentreffen auf der Lizum Alm – Ein kulturelles Erfolgsgespann.

Bei herrlichem Sommerwetter und traumhafter Kulisse durch die Lizumer Berge lud der Verein LEWAL am 4. August in Zusammenarbeit mit den Almbauern und den neuen Pächtern der Lizumerhütte zum Besuch ein.



Nach der Almerermesse in der Soldatenkapelle, zelebriert durch den Abt des Klosters Stams, German Erd, ging es auf der Lizumerhütte unter dem Motto „Zusammengredet und Aufgespielt“ richtig zur Sache. Über 250 Besucher lauschten den Klängen der 21 aktiven Musikanten in verschiedenen Besetzungen.

Ziel der Veranstaltung ist es ja, den Kontakt zu den angrenzenden Nachbartälern über das gemeinsame Musizieren zu pflegen und eine Plattform für den kulturellen Austausch zu bieten. Eine starke kulturelle Identität betrachtet der Verein LEWAL als Grundlage für die zukünftige Erhaltung der Gestaltungsräume für die vielfältigen Nutzer.

Diesmal konnten wir die Gruppe „Die Feing’stimmten“ mit Eva Stock und Lisa Gröblacher als Vertreter aus dem Tuxertal begrüßen. Sie sind den weiten Weg extra angereist und boten originale Volksmusik mit Ocarina und Gesang vom Feinsten. Aus dem Kolsasstal kamen „Die Gmütlichen“ unter der Leitung von Franz Wiedner. Aus Wattens/Wattental boten diesmal unser Musikschuldirektor Norbert Salvenmoser und die bunt zusammengewürfelte „Kleine Partie“ mit Michl Bachmann, Martin Wienold, Luis Ranacher und Hannes Erler Volksmusik von Peter Moser auf. Da passte natürlich Jodlerin Anni Köck perfekt dazu. Die Bläser aus Ampass, die auch die Messe gestalteten, begeisterten durch ihre gefühlvollen Weisen und interessanten Arrangements ganz besonders. Weitere Highlights waren natürlich wiederum unsere jungen Nachwuchstalente aus dem Tal. Katharina Bachmann, erst 7 Jahre alt und bereits „Prima La Musica“ Preisträgerin zeigte ihr Können, ebenso wie ihr Bruder Max auf der Steirischen.



Durch das vielfältige Programm führte LEWAL Obmann Hannes Erler und so kam bis in die späten Nachmittagsstunden keine Langeweile auf. Ein großes Lob und Dank auch an unsere neuen Hüttenwirte Tobias und Lukas, die in kürzester Zeit nicht nur über 200 Schnitzel zielgerecht an den Mann bzw. die Frau gebracht haben, sondern auch dafür sorgten, dass genug Sonnenschirme und Tische die Besucher zum Verweilen anregten. Auch der neue Vorsitzende des Alpenvereins Hall, Romed Giner kam mit zahlreichen prominenten Vertretern der Sektion Hall und unterstützte aktiv bei der Planung und Durchführung der Veranstaltung. Wir bedanken uns besonders bei allen mitwirkenden Musikanten, die unentgeltlich die Veranstaltung ermöglicht haben!



Inzwischen ist das alljährliche Musikantentreffen zu einem Fixpunkt für die Lizumfans und das Tal herangewachsen und so freuen wir uns schon auf eine Fortführung im nächsten Jahr. Wie immer wird der Termin der erste Sonntag im August und damit der 3. August 2020 sein.

Obmann Hannes Erler

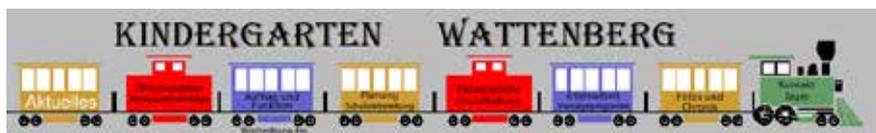
Ausflug des Rinderzuchtvereines Wattenberg

Am Sonntag, den 11. August 2019 starteten wir am Morgen zum jährlichen Ausflug. Dieses Jahr ging es ins Ötztal. Am Timmelsjoch angekommen besuchten wir das Motorradmuseum und so mancher konnte ähnliche Fahrzeuge, mit denen er in seiner Jugend herumflitzte, bestaunen.

Danach fuhren wir mit der Gondel auf die Hohe Mut Alm wo wir bei gutem Wetter, herrlicher Kulisse und bester Laune das gemeinsame Mittagessen genießen konnten. Zu Fuß wanderten wir wieder talwärts und ließen den unterhaltsamen und netten Tag bei Kuchen und Kaffee in Ötz ausklingen.

Martina Steinlechner





Wir sind gut in das neue Kindergartenjahr gestartet.



Kinder der Sonnengruppe mit Barbara und Melanie



Kinder der Regenbogengruppe mit Manuela und Anni



Mein Name ist Melanie Pobitzer, ich bin 38 Jahre alt und komme aus Wattens. Seit September habe ich die Ehre im Kindergarten am Wattenberg als Assistentin arbeiten zu dürfen.

Ich habe Zwillinge, ein Bub und ein Mädchen, die seit heuer den Kindergarten in Wattens besuchen.

Durch meine Kinder, ist mir bewusst geworden, wie viel Spaß es mir bereitet, mit Kindern zu arbeiten, sie zu unterstützen und zu fördern. Deshalb habe ich meine Berufslaufbahn geändert und 2018 die Ausbildung zur Assistentkraft in Kinderbetreuungseinrichtungen am WIFI abgeschlossen.

Ich freue mich schon riesig auf die neue Herausforderung hier am Wattenberg und gebe mein Bestes, damit Eltern, Kinder und meine neuen Kolleginnen mit mir zufrieden sind.

Ein großes Dankeschön an die Gemeinde Wattenberg, die mir diese Chance verwirklicht.

Auch heuer machen wir wieder mit unserer Aktion „Achtung Igel“ alle Verkehrsteilnehmer auf die dämmerungs- und nachtaktiven Tiere, wie den Igel, aufmerksam.

Fahrt achtsam, damit unsere Straßen keine Gefahr für sie sind.

Wir bedanken uns bei Gemeindearbeiter Richard für das Anbringen der Tafeln.



**Bilder von Altdirektor Anton Haag, Anni Bachmann (Junkern),
Adelheid Angerer (Obermölser), Thomas Lechner**



1961: Boden Sepppl und Nann



Boden Sepppl November 1961



Anna Bachmann November 1961



Almabtrieb des Obermölserbauern 2005



Ausfahren des Neuhäuslbauern/Volders



Rätsel

Die Gewinnerin unseres Kreuzworträtsels heißt Huber Katharina. Sie hat das richtige Lösungswort gefunden. Der Überraschungspreis wurde von Andreas Lindner spendiert.



Herzliche Gratulation der Gewinnerin und ein „Danke schön“ an den Spender und allen Teilnehmern!

Fragen:

1. Welche Hochzeiten hat die Christkönigskirche schon gesehen?
2. Die Freiwillige Feuerwehr Wattenberg hat ein neues Rettungsgerät spendiert bekommen, wie heißt dieses?
3. Unter welchem Motto stand das diesjährige Musikantentreffen in der Lizum?
4. Wie viele Kinder sind in der „Bläserklasse“ der VS Wattenberg?
5. Mit welcher Aktion werden jedes Jahr alle Verkehrsteilnehmer vom Kindergarten aufmerksam gemacht?
6. Wie heißt die Mountainbikeroute, die ca. 13 km lang ist und zur Gänze im Gemeindegebiet von Wattenberg ist?
7. Wie lange ist der Brenner Basis Tunnel?
8. Was wurde Ende September nach einer Sanierung wieder eröffnet?
9. Wer hat die Christkönigskirche eingeweiht?
10. Welche sehr bekannte Blume hat gelbe Zungenblüten?

1		2		
2		3		
3		9		6
4		10		
5				
6		1		
7		7		
8		11		
9		8		
10		4		

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Schreibe die Lösung auf und schicke eine E-Mail an gemeindeblatt@wattenberg.at oder eine kurze Nachricht (Name, Adresse, Lösungswort) und wirf es ins Postkastl bei der Gemeinde. Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht und erhält einen Überraschungspreis.

Einsendeschluss: **15. November 2019**



Rezept

Erdäpfel-Lebkuchen

Zutaten:

250 g Erdäpfel
3 Eier
200 g Zucker
225 g Mehl
1 Backpulver
250 g gemahlene, geröstete Haselnüsse
(ev. 100g getrocknete Zwetschken o. gehackte Schokolade)
1 Prise Salz
2 TL Zimt
½ TL Nelkenpulver



Zubereitung:

Erdäpfel kochen und schälen, noch heiß durch die Erdäpfelpresse drücken, auskühlen lassen.
Die Eier mit dem Zucker zu einer cremigen Masse rühren. Mehl mit Backpulver, Nüssen und den Gewürzen mischen und mit den Erdäpfeln und den Dörrzwetschken o. Schokolade zur Eiermasse geben und unterrühren.
Kleine Häufchen formen und bei 180 Grad ca. 20 Minuten backen.
Beliebig verzieren!

Gutes Gelingen wünscht Rosa Prem!

In eigener Sache

Das Redaktionsteam ist immer auf der Suche nach Chronikbildern. Wer alte Fotos bzw. Dia's zu Hause hat und uns diese zur Verfügung stellen will, bitte beim Redaktionsteam melden. Die alten Dia's werden von uns eingescannt, umgehend zurückgegeben und die eingescannten Bilder per Mail zugesandt oder bei größeren Daten auf einem USB-Stick abgespeichert.

Das Redaktionsteam

Impressum:

Eigentümer: Gemeinde Wattenberg
Wattenberg 23a
6113 Wattenberg
mail: gemeindeblatt@wattenberg.at
Redaktionsverantwortlicher: Bürgermeister Franz Schmadl
Redaktion: Barbara Haag-Erler, Maria Farbmacher, Alexandra Steinlechner, Franz Heumader
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und müssen sich nicht mit jener des Herausgebers decken.
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Redaktionsschluss: 1. Jänner, 1. April, 1. Juli, 1. Oktober
Layout: Dieter Farbmacher
Druck: EinsZweiDrei Druck& Kopie Schwaz



Termine

Sa 19.10.2019	Koffermarkt ProMusica
Sa 9.11.2019	Probenwochenende der Musikkapelle Wattenberg
So 10.11.2019	Probenwochenende der Musikkapelle Wattenberg
Mo 11.11.2019	Martinsfeier in der Säger Kirche um 17:00 Uhr
Fr 22.11.2019	„Blumen-Törggelleabend“
So 24.11.2019	90 Jahre Säge-Kirche - Christkönigskirche
So 24.11.2019	Jahreshauptversammlung - Brauchtumsgruppe Wattenberg im Gasthaus Mühle
Sa 30.11.2019	Cäcilienkonzert der Musikkapelle Wattenberg in Wattens
Sa 7.12.2019	Adventnachmittag ProMusica
So 8.12.2019	Adventkränzchen für Senioren - Jungbauern Wattenberg
So 15.12.2019	Cäcilienmesse der Musikkapelle Wattenberg im Turnsaal der VS Wattenberg
So 15.12.2019	Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Wattenberg
Sa 21.12.2019	Weihnachtsliederblasen - Musikkapelle Wattenberg
So 22.12.2019	Wattenberger Herbergsucher um 8:30 Uhr in der Säger-Kirche
Do 26.12.2019	Christbaumversteigerung der Musikkapelle Wattenberg im Gasthaus Säge

Blitzlichter

